

Europäisches Reiserechtsforum am 3. und 4. Juli 2008 erstmalig in Wien - Brisante Probleme werden von allen betroffenen Akteuren thematisiert.

Wien (TP/OTS) - Der Vertrag von Lissabon wirkt sich auch auf die Tourismusbranche aus. Die Europäische Union ist bemüht die rechtlichen Rahmenbedingungen anzugleichen mit dem Ziel die europäische Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und das Wachstum zu fördern.

Zur Zeit werden auf europäischer Ebene zahlreiche Rechtsakte wie z.B. die Pauschalreiserichtlinie oder die Fluggäste-VO rege diskutiert. Mitgrund für die aktuelle Diskussion sind zahlreiche vor dem EuGH anhängige Verfahren. So ist bis dato ungeklärt für welche Flüge die Fluggäste-VO überhaupt anwendbar ist. Wie sehen die Rechte und Pflichten bei Rückflügen aus dem Nicht-EU-Ausland aus? Wie sind so genannte "Überkreuzbuchungen" aus Reisendensicht zu beurteilen?

Genau diese Themen sowie Fragen zu Haftung, Informationspflichten, Schadenersatzansprüchen und vielem mehr sollen am 3. und 4. Juli 2008 - rechtzeitig zu Beginn der Sommerferien - erstmalig an der WU im Rahmen des Europäischen Reiserechtsforum in Wien thematisiert werden. Ziel des Forums ist es, alle Beteiligten der Tourismus- und Reisepolitik zusammenzubringen und die faktischen Auswirkungen und Probleme der EU-Regelungen sowohl aus Sicht der Anbieter touristischer Dienstleistungen als auch der Nachfrager zu diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an Praktiker der Tourismusbranche, an Wissenschaftler und Interessierte. Hochkarätige Vortragende und Diskutanten aus ganz Europa konnten für die Veranstaltung gewonnen werden. Das aktuelle Programm ist unter www.reiserechtsforum.eu zu finden.

Das Europäische Reiserechtsforum wird vom Europainstitut, dem Institut für Tourismus und Freizeitwirtschaft (ITF) und der Österreichischen Gesellschaft für Angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft (ÖGAF) organisiert und findet am 3. und 4. Juli 2008 an der Wirtschaftsuniversität Wien statt. Die Anmeldung ist ab sofort möglich!

Rückfragehinweis:

ÖGAF

Frau Mag. Ilona Pezenka

Institut für Tourismus und Freizeitwirtschaft
Frau MMag. Brigitte Stangl
Augasse 2-6
1090 Wien

Tel.: +43 (0)1 313 36-4478
mailto:info@reiserechtsforum.eu
<http://www.reiserechtsforum.eu>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2008-04-09/14:24

091424 Apr 08

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20080409_TPT0004